



Die Ortschaft Untergrombach

Wer war „Joß - Fritz“ ?

Der Bauernführer Joß Fritz wurde um das Jahr 1470 in Untergrombach geboren. Als Landsknecht hat er die Welt kennengelernt, lesen und schreiben gelernt. Nach seiner Rückkehr konnte er sich nicht mehr an die bestehende Gesellschaftsordnung anpassen, angesichts der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Probleme der armen Landbevölkerung (v.a. der Bauern).



Joß Fritz, Holzschnitt von Albrecht Durer

Dreimal „warf er den Bundschuh auf“, d.h. er zettelte Aufstände an, deren Losung war: „Wir können von den Pfaffen nit genesen“

Das erste Mal 1502 im Bereich Hochstift Speyer, 1513 in Lehen bei Freiburg und 1517 im Elsaß (Rosheim) und Schwarzwald (Kniebis).

Die Aufstände wurden immer wieder durch Verrat vereitelt, was zahllosen Beteiligten das Leben kostete, doch Joß Fritz konnte jedes Mal fliehen. Das letzte Mal soll er im Winter 1524-25 im Hegau gesehen worden sein.

Joß ist übrigens der Nachname!



Der „Bundschuh“, gebräuchliches Kleidungsstück der Bauern im Mittelalter, war damals besonders auf Fahnen das Aufstandssymbol.

Die Aufstandversuche von Joß Fritz sind ein Teil der geschichtlichen Entwicklung, die im Jahre 1525 zum Bauernkrieg führte.

